

## KURZE BEMERKUNGEN VON MOHAMMED MAZHARUL ISLAM AUS BANGLADESH IM HINBLICK AUF DIE PILGERREISE NACH MOSKAU

2.-10. September 2017

Sehr verehrte Vassula Rydén,  
Ehrwürdige Väter, Kardinäle, Bischöfe,  
Erlesene Mitglieder von WLIG,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich grüße Sie und Friede sei mit Ihnen.

Zu Beginn möchte ich Ihnen allen meine Hochachtung und herzlichsten Grüße aussprechen.

Meine ein Jahr andauernden Hoffnungen und Bestrebungen, auf der WLIG-Pilgerreise in Moskau dabei zu sein, wurden vereitelt. Mein Traum ist verschwunden. Aber trotzdem ich bin froh, dass die WLIG Pilgerreise 2017 in Russland wie geplant stattfinden wird.

Ich bin mit vielen engagierten Mitgliedern von WLIG gut befreundet. Ich danke Ihnen allen, besonders Vassula Rydén, Per Rydén, Theodora, Anne Marie Peters, Karol, Catharina. Ich möchte besonders die neuen Brüder aus Syrien und dem Libanon willkommen heißen, die ich sehr gerne kennengelernt hätte, und möchte ihnen meine besten brüderlichen Wünsche ausdrücken.

Bangladesch ist ein friedliches Land mit einer muslimischen Mehrheit. Wir leben alle vereint und wir praktizieren religiöse Toleranz.

Alle zwei Jahre macht sich WLIG sehr viel Arbeit, indem es unsere Versammlung in verschiedenen Ländern von historischem, archäologischem und religiösem Interesse organisiert. Ich bedanke mich herzlich bei WLIG dafür, dass es ununterbrochen die Großzügigkeit besitzt, mich einzuladen.

Der Islam ist eine Religion des Friedens.

Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass diese Pilgerfahrt dazu beitragen wird, Frieden, Freundschaft und Harmonie unter allen Menschen der Welt zu schaffen.

Ich wünsche der WLIG-Russland-Pilgerreise einen großen Erfolg.

Mohammed Mazharul Islam  
Imam  
Große Stadt-Moschee, Dhaka  
Grüne Straße, Dhaka  
Bangladesch